

Z.d.H.

**NIEDERSCHRIFT**

**über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates**

D a g o b e r t s h a u s e n

am Dienstag, dem 10. November 1987, 19.30 Uhr im Gasthaus Hofmann

In der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates  
Karl-H. L u d o l p h ( als Vorsitzender)

Herbert B e r g e r

Walter E c k h a r d t

Friedrich W e n d e r o t h

siehe Anwesenheitsliste

Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter:

Christian Z e i ß l e r

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 5. 11. 1987

ordnungsgemäß eingeberufen:

**TAGESORDNUNG:**

1. Haushaltsplan 1988 und Nachtragshaushalt 87 hier; Anregungen und Wünsche für 1988
2. Verschiedenes

# B e s c h l u ß f a s s u n g

=====

TOP 1 :

Der Ortsbeirat nahm die Vorlage des 1 Nachtragshaushaltes der Gemeinde Malsfeld zur Kenntnis

Der Ortsbeirat befaßte sich anschließend mit den Investitionsmaßnahmen, die im Haushaltsplan der Gemeinde Malsfeld berücksichtigt werden mögen.

Auf neue grundlegende Forderungen wurde verzichtet. Die Anregungen halten sich finanziell im niedrigen Rahmen und verschiedene Maßnahmen könnten u. U. von den Gemeindebediensteten erledigt werden.

1. Renovierung Jugendheim, Bereitstellung einer Zuwendung (bereits von der Gemeindevertretung verabschiedet 65000,--DM)
2. Stromversorgung in die Friedhofshalle
3. Feuerwehrgerätehaus und Aufenthalts- bzw. Wahlraum: Renovierungsarbeiten, Neuanstrich innen und außen, Überlegungen einer Isolierung des Fußbodens im Aufenthaltsraum. Streichen des Feuerwehrtores
4. Asphaltierung Homberger Weg bis Schützenhaus
5. Fertigung einer Treppe zum Spielplatz (Bolzplatz) von Straße " Zum Hügelkopf " aus.  
Ausbesserung der Spielgeräte dortselbst
6. Beschilderung von Hydranten
7. Verrohrung des Flutgrabens an Grundstück Riemenschneider ( zweckmäßig im Zuge der Kanalbaumaßnahmen später )

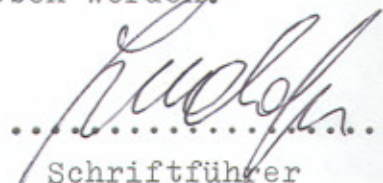
TOP 2

Verschiedenes:

Der Ortsbeirat besprach evtl. Veranstaltungen im Jahre 1988

Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h an der Malsfelder Straße ( " am Hippel " ) wurde nochmals erörtert

Ein Flutgraben von ca. 30 Metern muß mit dem gemeindeeigenen Bagger am Hegeholz unbedingt ausgehoben werden.

  
.....  
Schriftführer